

Im Rahmen der Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss wurde die Vorlage abgelehnt.

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss verbleibt bei seinem im Rahmen der Vorberatung am 23.10.2019 abgegebenen Votum.

Im Rahmen der Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss wurden die jeweiligen Änderungsanträge der Ratsfraktionen von CDU und BfB abgelehnt.

Einem Antrag der Ratsfraktion Die Grünen, die Beschlussvorlage um einen Kleinbuchstaben c) und den Satz „Darüber hinaus sind die Straßenlaternen so zu versetzen, dass der Gehweg ausreichend beleuchtet wird.“ zu ergänzen, wurde zugestimmt. Der so geänderten Vorlage wurde dann zugestimmt.

Ratsfrau Hartmann teilt mit, die BfB-Ratsfraktion werde zur Ratsversammlung einen neuen Änderungsantrag stellen und den ursprünglichen Antrag vom 03.11.2019 zurückziehen.

Ratsherr Kühl erläutert, die Beschlussfassung zu der Vorlage (TOP 6.) in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschuss am 27.11.2019 sei erneut als fehlerhaft anzusehen und verweist auf das hierzu vorliegende Schreiben des Fachdienstes Recht.

Des Weiteren informiert er darüber, dass er in der Angelegenheit „Mitwirkung des Herrn Gärtner“ die Kommunalaufsicht um Prüfung gebeten habe.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Bedarf an einer Vorberatung, so dass auch kein Votum abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:	Kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung